

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 38: SM Priester

Euer Leben ist nun vorbei ihr Bastarde.
Was mit eurem neuen Leben passiert entscheide ich.

Ihr geht jetzt los und tötet diese Person

Name: Besessenheit Alien

Mag: Satanismus

Merkmale: Böseartig, sehr Stark

Phrase: Neque enim mori

Das Bild zeigte eine blasse und Krank aussehende Frau.

Kurz darauf fuhren aus der Kugel Links und rechts 2 Fächer aus in denen Waffen waren. Auch hinten kam ein Fach aus der Kugel in welchem Silberne Koffer lagen.

„Weiß jemand was die Phrase bedeutet?“

fragte Klaus.

„Das ist lateinisch und bedeutet Gott muss sterben“
erklärte Nate.

„Voll Spooky nicht was für dich Anne?“

lachte Johnny

„Halts Maul“

sie schüttelte nur den Kopf und ging zur Kugel um sich ihren Koffer zu holen.

„Da stehen unsere Namen drauf“

sprach die Supermarktangestellte.

„Ja in den Koffern sind unsere Anzüge“

Anne deutete auf ihren und ging in einen kleinen Nebenraum den es noch gab um sich umzuziehen.

„Sind die Waffen echt?“

der Motorradfahrer begutachtete eine Pistole welche eher nach Spielzeug aussah sowie ein Gewehr was der Pistole ähnelte.

„Also bitte alle Waffen mitnehmen und Anzüge anziehen“

rief Johnny.

„Was soll das sein eine Taschenmuschi für Arme?“

die Cheerleaderin betrachtete einen komischen griff.

„Das ist ein Schwert wenn du auf den Knopf drückst fährt eine Klinge aus“
erklärte Lisa ihr.

„Da steht tatsächlich mein Name drauf“

der Motorradfahrer nahm einen Koffer auf dem Jeremy stand und ging sich umziehen.

„Wer ist Britney?“

fragte Klaus.

„Das bin ich aber ich ziehe garantiert nicht dieses SM Outfit an“

die Cheerleaderin mit dem Namen Britney schüttelte nur fassungslos den Kopf.

„Aber das was die Kugel anzeigt ist doch ein Mensch“

die Supermarktangestellte war erschrocken.

„Manchmal haben Aliens die Form eines Menschen“

„Aber und was ist jetzt schon wieder“

die Angaben waren verschwunden und dafür war nun ein Timer auf der Kugel erschienen.

Zeitähler: 01:15:00

„Das ist die Zeit die wir haben die Aliens zu töten“

meinte Mark und dann begann auch langsam der Transfer nach draußen.

Bis auf den Motorradfahrer hatte keiner der neuen den Anzug angezogen. Zumindest hatten die beiden Bürohengste jeweils eine der Pistolen welche von den anderen X Gun genannt wurden mitgenommen. Die große Gruppe wurde direkt auf einen Waldweg teleportiert von wo man jedoch schon ein großes und schönes Haus sehen konnte. Eines war klar wer in diesem Haus auch wenn etwas abgelegen lebte der hatte es gut.

„Können wir nicht einfach nachhause gehen?“

fragte einer der Büroangestellten.

Immerhin waren sie doch jetzt draußen.

„Nein keiner geht nachhause“

rief Marc.

„Aber“

begann er.

„Gantz gibt uns ein bestimmtes Gebiet in dem die Aliens sind verlassen wir das sterben wir. Das Gebiet heute ist nicht groß gehst du 5 Schritte zurück bist du Tod“

meinte Anne welchen den Büroangestellten Unterbrach.

„Nur der Weg sowie das Haus und das Grundstück wie es aussieht oder?“

erkundigte sich Nate.

Anne nickte nur.

Der Büroangestellte fand das ganze weiterhin seltsam schien aber der Gruppe zu glauben und machte keine Anstalten das Gebiet zu verlassen. Gut alles was bis jetzt gesagt wurde war ja auch eingetroffen.

Dieses mal schien das Gebiet auch wirklich sehr klein zu sein was bei der Zeit doch recht überraschend war.

Die Gruppe setzte sich nun auch langsam in Bewegung bis die Supermarktangestellte

stehen blieb und los schrie.

„Ahhhhhhhhhh“

„Was ist denn?“

fragte Johnny.

„D... da“

stotterte sie und deutete auf den Zaun der das Grundstück umgab.

Auf dem Zaun waren die Köpfe von einem Mann und zwei Kinder aufgespielt. Augen als Zunge hatte man ihnen herausgerissen.

„Unschuldige“

murmelte Klaus erschrocken.

„Werden diesmal auch nicht Spieler mit hineingezogen“

„Ich glaube eher das sind die Bewohner des Hauses gewesen Johnny“

kurz schwieg die Gruppe.

„Anne das Alien ist in dem Haus nicht wahr?“

fragte Klaus.

„Laut dem Radar ist es da drinnen“

bejahte sie.

„Gut ich gehe vor und schaue mir die Lage an“

„Alleine?“

fragte Mark.

„Nein ich komme natürlich mit“

sprach Lisa.

„Du bleibst hier Schatz“

„Nein ich lasse dich da nicht alleine reingehen“

Klaus wusste das er seiner Frau nicht widersprechen konnte sie würde mitkommen egal was er sagte.

„Wir kommen mit“

sprach Johnny.

„Nein wir sind zu viele wir schauen uns das ganze nur mal kurz an“

wer wusste wie es im Haus aussah und ob es Platz zum Kämpfen gab.

Gemeinsam mit seiner Frau betraten er das Haus. Ein unangenehmer aber kaum zu beschreibender Geruch kam den beiden entgegen der nur immer schlimmer wurde je dichter sie kamen. Laut dem Radar gab es nur ein Alien und dieses war wohl im Obersten Stockwerk des Hauses. Beide umklammerten die Gewehre auch X Rifle genannt fester.

„Da drinnen ist es“

Lisa deutete auf eine Tür.

„Wenn du heute die Punkte bekommst und die nächste Mission eine mit mehr Aliens ist dann können wir vielleicht nächstes mal beide endlich freikommen“

sprach Klaus atmete tief ein und aus und trat die Tür auf.

Den Raum dne sie betraten war ein Schlafzimmer hier war der Gestank am stärksten.

„Ohhh“

eine nicht Menschliche Stimme erklang und als die beiden auf das Bett sahen erblickten die die Frau welche Gantz angezeigt hatte nur das diese nicht wie auf dem Bild kränklich aussah sondern ein boshafte grinsen ihr Gesicht zierte.

„Ich dachte immer SM Spiele sind bei Priestern verboten“

lachte die Dämonische Frau.

Mit einem Knall wurde die Tür wie von Geisterhand zugeschlagen.

„Was zur“

Lisa umklammerte das Gewehr noch fester doch eine unglaubliche Angst machte sich in ihr breit das sie es nicht heben und abdrücken konnte.

„Lisa“

Klaus sah zu seiner Frau und dann wieder zum Alien.

„Ich glaube es ist Zeit für etwas Spaß“

lachte die Dämonische Frau.

Sie drehte ihren Kopf zu Klaus in so einer Position wie es eigentlich gar nicht möglich war, öffnete ihren Mund und stieß einen Schrei aus.

„WHAAAAAYYYYYYYYYY“

„Uhhh“

Klaus ließ die Waffe fallen und hielt sich die Ohren.